

Lizenzvertrag

Qardbox · Deutsch

Stand: 22. September 2026

Dieser Vertrag regelt die Nutzung von Qardbox und der im Deck-Store erworbenen Decks. Er gilt zusätzlich zu den Bedingungen von Apple.

Geltungsbereich und Vertragspartner

Dieser Lizenzvertrag regelt die Nutzung der Anwendung Qardbox (die „App“) sowie der über die App angebotenen kostenpflichtigen Zusatzinhalte („Decks“). Vertragspartner ist Simon Harre, Walter-Klausch-Str. 15, 14482 Potsdam, Deutschland, erreichbar unter kontakt@qardbox.com (der „Anbieter“). An diese Anschrift und an diese E-Mail-Adresse sind Fragen, Beanstandungen und Ansprüche zur App und zu den Decks zu richten. Der Erwerb der App und der Decks erfolgt über den App Store der Apple Distribution International Ltd. beziehungsweise der für die Region des Nutzers zuständigen Apple-Gesellschaft („Apple“); insoweit gelten zusätzlich die Bedingungen von Apple. Dieser Vertrag tritt im Verhältnis zwischen Nutzer und Anbieter an die Stelle von Apples Standard-Lizenzvertrag für Endnutzer („Licensed Application End User License Agreement“), soweit er im App Store als eigener Lizenzvertrag hinterlegt ist; andernfalls ergänzt er ihn. Das Verhältnis zwischen Nutzer und Apple bleibt unberührt. Dieser Vertrag wird dem Nutzer in der Sprache der App bereitgestellt; für ihn gilt die Fassung in der Sprache, in der er ihm bereitgestellt wurde. Die deutsche Fassung ist die Referenzfassung; sie wird bei Abweichungen zwischen den Sprachfassungen zur Auslegung herangezogen, ohne dass dadurch Rechte des Nutzers aus der ihm bereitgestellten Fassung eingeschränkt werden.

Gegenstand des Vertrags

Der Lizenzvertrag über die App kommt zustande, indem der Nutzer die App über den App Store lädt und nutzt. Der Lizenzvertrag über ein Deck kommt mit dem Abschluss des Kaufvorgangs über Apple zustande. Die App ist eine Lernkartenanwendung mit einem Wiederholungsplaner. Sie wird unentgeltlich überlassen. Der Nutzer erhält an der App ein einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares Recht zur Nutzung auf den Apple-Geräten, die er besitzt oder kontrolliert, nach Maßgabe der Nutzungsregeln der Bedingungen für Apple-Media-Services; darüber hinaus darf die App von den weiteren Konten genutzt werden, die dem Erwerber über die Familienfreigabe oder über das Programm für Volumenlizenzen zugeordnet sind. Ein Deck ist eine Sammlung von Lernkarten in maschinenlesbarer Form. Der Erwerb eines Decks ist ein Einmalkauf ohne wiederkehrendes Entgelt und gewährt im selben Umfang ein zeitlich unbefristetes, einfaches, nicht ausschließliches und nicht übertragbares Recht zur Nutzung des Decks zu eigenen Lern- und Ausbildungszwecken. Zeitlich unbefristet bedeutet, dass dieses Recht nicht durch Zeitablauf endet und nicht dadurch erlischt, dass der Nutzer die App von einem Gerät entfernt; eine Zusage, die App oder ein Deck für eine bestimmte Dauer im App Store bereitzuhalten, ist damit nicht verbunden. Ein Eigentumsübergang an den Inhalten findet nicht statt.

Beschaffenheit der Decks

Die Inhalte der Decks werden mit Sorgfalt zusammengestellt. Welche Beschaffenheit ein Deck hat, ergibt sich aus der Beschreibung, die dem Nutzer vor dem Erwerb im Deck-Store angezeigt wird. Sie benennt Gegenstand, Umfang und Stand der Inhalte sowie die Quelle, auf der sie be-

ruhen. Diese Beschreibung ist die vereinbarte Beschaffenheit im Sinne des § 327e Abs. 2 Nr. 1 BGB; ein Deck ist vertragsgemäß, wenn es ihr entspricht. Decks, die amtliche Fragenkataloge, Rechtsvorschriften, Lehrpläne, Standardarbeitsanweisungen oder vergleichbare Quellen wiedergeben, geben den Stand dieser Quelle wieder, der in der Beschreibung des Decks angegeben ist. Solche Quellen werden fortgeschrieben, in einzelnen Ländern unterschiedlich ausgelegt und ohne Ankündigung geändert; ein Deck bildet deshalb den angegebenen Stand ab und nicht einen späteren. Die nach dem Vertrag vorausgesetzte Verwendung ist das Üben mit Lernkarten. Dass eine Prüfung, eine Erlaubnis oder ein Nachweis mit den Inhalten eines Decks erlangt werden kann, ist nicht Gegenstand des Vertrags und wird nicht geschuldet.

Keine Beratung

Die Inhalte der Decks stellen keine Rechts-, Steuer-, medizinische, pharmazeutische oder sonstige fachliche Beratung dar und ersetzen eine solche nicht. Sie sind ausschließlich Lern- und Übungsmaterial. Entscheidungen im Einzelfall, insbesondere solche mit rechtlichen, gesundheitlichen oder sicherheitsrelevanten Folgen, sind auf Grundlage der maßgeblichen Vorschriften und, soweit erforderlich, unter Hinzuziehung fachkundiger Personen zu treffen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch der Decks

Die Decks sind Lern- und Übungsmaterial. Sie dienen der Vorbereitung auf Prüfungen, dem Aufbau und der Wiederholung von Wissen. Sie sind nach diesem Vertrag nicht dazu bestimmt, einer Entscheidung oder Handlung im Einzelfall zugrunde gelegt zu werden, und sie sind keine Handlungsanweisung. Nicht bestimmungsgemäß ist insbesondere die Verwendung als Grundlage für Entscheidungen oder Handlungen in medizinischen, notfallmedizinischen, pflegerischen, feuerwehr- und rettungsdienstlichen, polizeilichen, arbeitsschutz- und gefahrstoffrechtlichen, elektrotechnischen, bautechnischen, verkehrsbezogenen, jagdlichen, waffen- oder sprengstoffrechtlichen, schifffahrts- oder luftfahrtbezogenen, funkrechtlichen, steuerlichen, rechtlichen oder behördlichen Angelegenheiten sowie in jeder Lage, in der von der Richtigkeit einer Angabe die Sicherheit oder Gesundheit von Personen, die Unversehrtheit von Sachen oder die Wahrung von Fristen, Rechten oder Pflichten abhängt. Vor einer Handlung mit solchen Folgen hat der Nutzer die maßgebliche Quelle heranzuziehen, insbesondere Gesetz, Verordnung, amtlichen Fragenkatalog, Dienstvorschrift, Herstellerangabe, Fachinformation oder die Auskunft einer fachkundigen Person; deren Inhalt geht dem Inhalt eines Decks vor. Die Vorbereitung auf eine Prüfung und das Erlernen der Fachsprache eines dieser Bereiche sind bestimmungsgemäß; nicht bestimmungsgemäß ist es, eine Entscheidung oder Maßnahme in der Ausübung der Tätigkeit selbst auf den Inhalt eines Decks zu stützen. Diese Bestimmung beschreibt den vertraglich geschuldeten Leistungsgegenstand; eine Verwendung außerhalb dieses Rahmens ist keine vertragsgemäße Verwendung.

Gewährleistung

Für Mängel der App und der Decks gilt das gesetzliche Mängelhaftungsrecht für digitale Produkte (§§ 327 ff. BGB). Die gesetzlichen Rechte des Nutzers bei Mängeln werden durch diesen Vertrag weder ausgeschlossen noch beschränkt. Der Abschnitt „Beschaffenheit der Decks“ beschreibt die vereinbarte Beschaffenheit im Sinne des § 327e Abs. 2 BGB; er bestimmt den Inhalt der Leistungspflicht und schließt keine gesetzlichen Rechte aus. Eine Vereinbarung, nach der ein bestimmtes Merkmal des digitalen Produkts von den objektiven Anforderungen des § 327e Abs. 3 BGB abweicht, setzt nach § 327h BGB voraus, dass der Nutzer vor Abgabe seiner Vertragserklärung eigens davon in Kenntnis gesetzt wurde und dass die Abweichung im Vertrag ausdrücklich und gesondert vereinbart wurde. Eine solche Vereinbarung enthält dieser Vertrag

nicht; allgemeine Hinweise darauf, dass eine bestimmte Beschaffenheit nicht zugesichert wird, stellen keine Abweichung von den objektiven Anforderungen dar.

Haftung

Der Anbieter haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen. Bei der leicht fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch für die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters. Im Rahmen der vorstehenden Absätze ist die Haftung für den Verlust von Daten auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei regelmäßiger und der Gefahr angemessener Anfertigung von Sicherungskopien eingetreten wäre. Ein Mitverschulden des Nutzers ist nach § 254 BGB zu berücksichtigen; dies gilt insbesondere für die Unterlassung zumutbarer Datensicherung und für eine Verwendung, die dem Abschnitt „Bestimmungsgemäßer Gebrauch der Decks“ nicht entspricht. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, wegen arglistigen Verschweigens eines Mangels und aus der Übernahme einer Garantie bleibt unberührt. Für Handlungen oder Unterlassungen, die der Nutzer oder ein Dritter auf den Inhalt eines Decks stützt, haftet der Anbieter nicht, soweit die Verwendung nicht bestimmungsgemäß im Sinne des Abschnitts „Bestimmungsgemäßer Gebrauch der Decks“ war; die vorstehenden Absätze bleiben davon unberührt. Dieser Vertrag entfaltet keine Schutzwirkung zugunsten Dritter, und Ansprüche Dritter werden durch ihn nicht begründet; die Stellung Apples nach dem Abschnitt „Verhältnis zu Apple“ bleibt unberührt.

Keine Weitergabe

Der Nutzer darf die Decks und ihre Inhalte weder ganz noch in Teilen vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich machen, vermieten, verleihen, weiterverkaufen, unterlizenzieren oder Dritten sonst zugänglich machen. Untersagt ist insbesondere die Weitergabe exportierter Dateien, die Veröffentlichung in Lernplattformen, Foren, Cloud-Ordern oder sozialen Netzwerken sowie die Verwendung zur Erstellung eines konkurrierenden Angebots, einschließlich des Trainings automatisierter Systeme. Zulässig sind die Nutzung auf den eigenen Geräten des Nutzers, die Nutzung im Rahmen der von Apple bereitgestellten Familienfreigabe sowie die Anfertigung von Sicherungskopien für eigene Zwecke. Gesetzliche Nutzungsbefugnisse, insbesondere Zitatrecht und Schrankenbestimmungen zugunsten von Unterricht und Wissenschaft, bleiben unberührt. Eigene, vom Nutzer selbst erstellte Karten unterliegen dieser Bestimmung nicht.

Verhältnis zu Apple

Der Vertrag über den Erwerb der App und der Decks kommt zwischen dem Nutzer und Apple zustande; Apple ist Vertriebspartner und tritt im eigenen Namen auf. Der Anbieter, nicht Apple, ist allein verantwortlich für die App, ihre Inhalte und die Erfüllung etwaiger Gewährleistungsansprüche, soweit diese nicht wirksam ausgeschlossen sind. Apple ist nicht verpflichtet, Wartung oder Support zu leisten. Ansprüche wegen eines Mangels der App kann der Nutzer gegenüber Apple geltend machen; Apple kann in diesem Fall den Kaufpreis erstatten und ist darüber hinaus zu nichts verpflichtet. Der Anbieter ist verantwortlich für die Bearbeitung von Ansprüchen des

Nutzers oder Dritter im Zusammenhang mit der App, einschließlich Ansprüchen aus Produkthaftung, aus der Nichteinhaltung rechtlicher Vorgaben und aus Verbraucherschutzvorschriften, sowie für die Bearbeitung von Ansprüchen, die App verletze Rechte Dritter. Apple und die mit Apple verbundenen Unternehmen sind Drittbegünstigte dieses Vertrags und berechtigt, ihn gegenüber dem Nutzer durchzusetzen.

Widerruf und Rückgabe

Verbrauchern in der Europäischen Union steht bei Fernabsatzverträgen ein Widerrufsrecht zu. Bei einem Vertrag über die Bereitstellung von nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen digitalen Inhalten, der den Verbraucher zur Zahlung eines Preises verpflichtet, erlischt das Widerrufsrecht, wenn der Unternehmer mit der Vertragserfüllung begonnen hat, der Verbraucher ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Unternehmer mit der Vertragserfüllung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, der Verbraucher seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass durch diese Zustimmung mit Beginn der Vertragserfüllung sein Widerrufsrecht erlischt, und der Unternehmer dem Verbraucher eine Bestätigung des Vertrags nach § 312f BGB zur Verfügung gestellt hat (§ 356 Abs. 6 Nr. 2 BGB). Der Erwerb erfolgt über Apple; Widerruf, Rückgabe und Erstattung sind daher gegenüber Apple zu erklären und richten sich nach den Bedingungen von Apple, üblicherweise über reportaproblem.apple.com. Erstattungen des Kaufpreises nimmt Apple als Vertragspartner des Erwerbs nach seinen Bedingungen vor.

Verfügbarkeit, Änderungen und Verlust

Ein Anspruch auf ständige Verfügbarkeit der App oder eines einzelnen Decks besteht nicht. Der Anbieter ist berechtigt, ein Deck zu ändern, zu ergänzen oder aus dem Angebot zu nehmen. Geht eine Änderung über das hinaus, was erforderlich ist, um die Vertragsmäßigkeit des Decks zu erhalten (§§ 327e, 327f BGB), so nimmt der Anbieter sie nur aus einem triftigen Grund vor. Triftige Gründe sind allein: der Wegfall oder die Änderung der Quelle, auf der das Deck beruht; eine Änderung der Rechtslage oder der höchstrichterlichen Rechtsprechung; die Anpassung an eine geänderte technische Umgebung, insbesondere an eine neue Fassung des Betriebssystems oder an geänderte Vorgaben von Apple; sowie die Beseitigung eines Rechtsverstoßes. Zusätzliche Kosten entstehen dem Nutzer durch eine solche Änderung nicht. Soweit ein Deck dauerhaft bereitgestellt wird, richten sich die Voraussetzungen einer Änderung, die Unterrichtung des Nutzers und sein Recht zur Beendigung des Vertrags im Übrigen nach § 327r BGB. Wird ein Deck aus dem Angebot genommen, bleibt das dem Nutzer bereits eingeräumte Nutzungsrecht unberührt. Ein Anspruch auf Wiederherstellung von Lernständen, Karten oder sonstigen Daten besteht nicht. Der Nutzer ist für die Sicherung seiner Daten selbst verantwortlich; die App stellt hierfür eine Ausfuhrfunktion bereit. Ansprüche wegen des Verlusts von Daten, insbesondere infolge eines Gerätewechsels, einer Neuinstallation, einer Löschung oder einer Störung der Synchronisierung, bestehen nur nach Maßgabe der Haftungsregelung dieses Vertrags.

Pflichten des Nutzers

Der Nutzer hat die App bestimmungsgemäß zu verwenden. Untersagt sind das Umgehen technischer Schutzmaßnahmen, die Rückentwicklung über den gesetzlich zulässigen Umfang hinaus, die automatisierte Massenauslesung von Inhalten sowie jede Nutzung, die gegen geltendes Recht verstößt. Bei der Nutzung der App hat der Nutzer die für ihn geltenden Bedingungen Dritter einzuhalten, insbesondere die Bedingungen seines Mobilfunk- oder Internetanbieters und die Bedingungen von Apple. Führt der Nutzer eigene Inhalte ein, insbesondere durch Einlesen von Dateien, so sichert er zu, dass er hierzu berechtigt ist und keine Rechte Dritter verletzt. Verletzt

der Nutzer diese Pflicht schuldhaft und nimmt ein Dritter den Anbieter deshalb mit einem berechtigten Anspruch in Anspruch, so stellt der Nutzer den Anbieter von diesem Anspruch und von den erforderlichen Kosten einer angemessenen Rechtsverteidigung frei. Der Anbieter unterrichtet den Nutzer unverzüglich über einen solchen Anspruch, erkennt ihn ohne Zustimmung des Nutzers weder an noch vergleicht er sich darüber und gibt dem Nutzer Gelegenheit, sich an der Rechtsverteidigung zu beteiligen. Der Freistellungsanspruch besteht nicht, soweit der Anbieter die Inanspruchnahme selbst zu vertreten hat. Soweit der Nutzer die Inhalte im Rahmen einer beruflichen Aus- oder Fortbildung verwendet und ihm daraus Dokumentations- oder Nachweispflichten erwachsen, obliegt deren Erfüllung ihm; die App erbringt keinen Nachweis über Art, Umfang oder Ergebnis des Lernens gegenüber Dritten.

Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten richtet sich nach der Datenschutzerklärung des Anbieters, abrufbar in der App unter Einstellungen und unter qardbox.com/privacy. Sie enthält die Angaben nach den Artikeln 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679. Der Kaufvorgang wird zwischen dem Nutzer und Apple abgewickelt; der Anbieter erhält dabei weder Zahlungsdaten noch die Apple-ID des Nutzers noch den Kaufbeleg.

Rechte an den Inhalten

Die App und die Decks sind urheberrechtlich geschützt. Soweit ein Deck amtliche Werke im Sinne des § 5 UrhG oder Inhalte unter einer freien Lizenz wiedergibt, bleibt deren rechtlicher Status unberührt; die redaktionelle Aufbereitung, Auswahl und Anordnung unterliegt dem Schutz des Anbieters. Die Herkunft der Inhalte ist in der Beschreibung des jeweiligen Decks angegeben. Marken, Namen und Kennzeichen Dritter werden nur zur Bezeichnung verwendet; Rechte an ihnen werden nicht beansprucht.

Laufzeit und Beendigung

Der Vertrag über ein Deck ist auf unbestimmte Zeit geschlossen und endet nicht durch Zeitablauf. Er endet, wenn der Nutzer dauerhaft auf die Nutzung verzichtet; das bloße Entfernen der App von einem Gerät ist für sich genommen kein Verzicht. Der Anbieter kann den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen, insbesondere bei einem erheblichen Verstoß gegen die Bestimmung über die Weitergabe. Die Bestimmungen über Haftung, Rechte an den Inhalten und anwendbares Recht gelten über das Ende des Vertrags hinaus.

Aktualisierung digitaler Produkte

Handelt es sich beim Erwerb eines Decks um einen Verbrauchervertrag über die Bereitstellung digitaler Produkte, gelten die §§ 327 ff. BGB. Der Anbieter stellt danach für den Zeitraum, den der Nutzer aufgrund der Art und des Zwecks des Decks erwarten kann, Aktualisierungen bereit, die erforderlich sind, um die Vertragsmäßigkeit des Decks zu erhalten, einschließlich Sicherheitsaktualisierungen; der Anbieter informiert den Nutzer über solche Aktualisierungen. Diese gesetzliche Pflicht wird durch den Abschnitt „Beschaffenheit der Decks“ nicht eingeschränkt. Sie betrifft die Vertragsmäßigkeit des digitalen Produkts und begründet keine Pflicht, die inhaltliche Grundlage eines Decks auf einen neueren Stand einer amtlichen Quelle zu bringen. Unterlässt es der Nutzer, eine bereitgestellte Aktualisierung innerhalb einer angemessenen Frist zu installieren, so haftet der Anbieter nicht für einen Mangel, der allein auf das Fehlen dieser Aktualisierung zurückzuführen ist, sofern der Anbieter den Nutzer über die Verfügbarkeit der Aktualisierung

und die Folgen einer unterlassenen Installation informiert hat und die unterbliebene oder unsachgemäße Installation nicht auf eine dem Nutzer bereitgestellte mangelhafte Installationsanleitung zurückzuführen ist.

Zurückentwickeln, Bearbeiten, automatisierter Zugriff

Der Nutzer ist nicht berechtigt, die App oder ein Deck zurückzuentwickeln, zu dekompile, zu disassemblieren, zu verändern, zu übersetzen, daraus abgeleitete Werke zu erstellen oder zu versuchen, den Quellcode oder nicht öffentliche Schnittstellen abzuleiten, soweit dies nicht durch zwingendes Recht, insbesondere §§ 69d und 69e UrhG, gestattet ist. Ebenso unzulässig sind das automatisierte Auslesen von Inhalten, deren Vervielfältigung außerhalb des vertragsgemäßen Gebrauchs sowie jede Umgehung technischer Schutzmaßnahmen.

Ausfuhr und Sanktionen

Der Nutzer sichert zu, die App und die Decks nicht unter Verstoß gegen ausfuhr-, einfuhr- oder sanktionsrechtliche Vorschriften der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland oder der Vereinigten Staaten von Amerika zu nutzen, auszuführen oder wiederauszuführen. Insbesondere sichert er zu, sich nicht in einem Gebiet aufzuhalten, das einem umfassenden Embargo unterliegt, und nicht auf einer Liste sanktionierter Personen oder Einrichtungen geführt zu werden.

Minderjährige

Minderjährige dürfen die App nur mit Einwilligung eines Erziehungsberechtigten nutzen; kostenpflichtige Inhalte dürfen sie nur mit dessen Zustimmung erwerben. Der Anbieter erhebt hierzu keine Daten und verlässt sich auf die Angaben, die der Nutzer gegenüber Apple gemacht hat.

Änderungen dieses Vertrags

Für einen Erwerbsvorgang gilt dieser Vertrag in der Fassung, die bei dessen Abschluss in der App hinterlegt war; jede Fassung trägt hierzu einen Stand. Der Anbieter kann diesen Vertrag für künftige Erwerbsvorgänge und für die künftige Nutzung der unentgeltlich überlassenen App ändern, soweit dies zur Anpassung an eine geänderte Rechtslage, an eine geänderte höchstgerichtliche Rechtsprechung, an technische Entwicklungen oder an geänderte Vorgaben von Apple erforderlich ist und den Nutzer nicht unangemessen benachteiligt. Über wesentliche Änderungen wird der Nutzer mindestens dreißig Tage vor ihrem Wirksamwerden in geeigneter Form unterrichtet. Auf bereits abgeschlossene Erwerbsvorgänge wirkt eine Änderung nicht ein. Änderungen am digitalen Produkt selbst richten sich nicht nach dieser Bestimmung, sondern nach § 327r BGB und nach dem Abschnitt „Verfügbarkeit, Änderungen und Verlust“.

Verbraucherstreitbeilegung

Der Anbieter ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder bereit noch verpflichtet (§ 36 Abs. 1 Nr. 1 VSBG).

Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der

unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung. Gleiches gilt im Fall einer Regelungslücke.

Anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit dem Verbraucher dadurch nicht der Schutz zwingender Bestimmungen des Rechts des Staates entzogen wird, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat (Art. 6 Abs. 2 Rom-I-VO).

Zusätzliche Bestimmungen für Nutzer in den Vereinigten Staaten (Additional Terms for Users in the United States)

The following additional terms apply to users who acquire or use the App or a Deck in the United States of America. TO THE MAXIMUM EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW, THE APP AND THE DECKS ARE PROVIDED "AS IS" AND "AS AVAILABLE", WITH ALL FAULTS AND WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, AND THE PROVIDER HEREBY DISCLAIMS ALL WARRANTIES AND CONDITIONS, EXPRESS, IMPLIED OR STATUTORY, INCLUDING THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, ACCURACY AND NON-INFRINGEMENT. The contents of the Decks are study and practice material. They are not instructions for action, and they must not be relied upon as the basis for any decision or act in an individual case, including any medical, emergency, first-aid, nursing, fire-service, law-enforcement, occupational-safety, electrical, construction, traffic, hunting, firearms, maritime, aviation, radio, tax, legal or regulatory matter, or any situation in which the safety or health of a person, the integrity of property, or the observance of a deadline or legal right depends on the accuracy of a statement. Before acting in such a situation, the user must consult the authoritative source, such as the applicable statute, regulation, official question catalogue, standard operating procedure, manufacturer instruction or professional information, and, where appropriate, a qualified professional; that source prevails over the content of a Deck. THE USER ASSUMES THE ENTIRE RISK ARISING OUT OF ANY USE OF THE CONTENTS. TO THE MAXIMUM EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW, THE PROVIDER SHALL NOT BE LIABLE FOR ANY INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, CONSEQUENTIAL, EXEMPLARY OR PUNITIVE DAMAGES, OR FOR ANY LOSS OF PROFITS, REVENUE, DATA OR GOODWILL, OR FOR ANY PERSONAL INJURY OR PROPERTY DAMAGE, ARISING OUT OF OR RELATED TO THE CONTENT OF A DECK OR ITS USE, EVEN IF THE PROVIDER HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES. THE PROVIDER'S TOTAL AGGREGATE LIABILITY ARISING OUT OF OR RELATED TO THIS AGREEMENT SHALL NOT EXCEED THE GREATER OF (A) THE AMOUNT ACTUALLY PAID BY THE USER TO APPLE FOR THE DECK CONCERNED AND (B) ONE HUNDRED US DOLLARS (USD 100). Some jurisdictions do not allow the exclusion of implied warranties or the limitation of liability for incidental or consequential damages; in those jurisdictions, the above limitations apply only to the extent permitted, and nothing in this Agreement limits any liability that cannot be limited under applicable law, including liability for gross negligence or wilful misconduct. Except for Apple and Apple's subsidiaries, who are third-party beneficiaries of this Agreement as set out above, there are no third-party beneficiaries of this Agreement.